

# Der aussagenlogische Kalkül des natürlichen Schließens

(nach einem Papier von Dr. Reinhard Kamitz jun.)

11 Regeln: (mit ,\*‘ gekennzeichnete Regeln sind Annahmeseitigungsregeln)

## 1. Annahmeseitigung (AE)

$n. (n)$	$\varphi$	AE
----------	-----------	----

## 2. Konjunktionseitigung ( $\wedge$ E)

$k. (k_1 \dots k_r)$	$\varphi$	
$m. (m_1 \dots m_s)$	$\psi$	
$n. (k_1 \dots k_r, m_1 \dots m_s)$	$(\varphi \wedge \psi)$	

## 3. Konjunktionseitigung ( $\wedge$ B)

$k. (k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \wedge \psi)$	
$n. (k_1 \dots k_r)$	$\varphi$	

oder

$k. (k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \wedge \psi)$	
$n. (k_1 \dots k_r)$	$\psi$	

## 4. Disjunktionseitigung ( $\vee$ E)

$k. (k_1 \dots k_r)$	$\varphi$	
$n. (k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \vee \psi)$	

oder

$k. (k_1 \dots k_r)$	$\varphi$	
$n. (k_1 \dots k_r)$	$(\psi \vee \varphi)$	

## 5. Disjunktionseitigung ( $\vee$ B)

$k. (k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \vee \psi)$	
$l. (l_1 \dots l_s)$	$(\varphi \rightarrow \chi)$	
$m. (m_1 \dots m_t)$	$(\psi \rightarrow \chi)$	
$n. (k_1 \dots k_r, l_1 \dots l_s, m_1 \dots m_t)$	$\chi$	

## 6. Subjunktionseitigung\* ( $\rightarrow$ E)

$k. (k)$	$\varphi$	AE
$m. (k, m_1 \dots m_r)$	$\psi$	
$n. (m_1 \dots m_r)$	$(\varphi \rightarrow \psi)$	

## 7. Subjunktionseitigung ( $\rightarrow$ B)

$k. (k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \rightarrow \psi)$	
$m. (m_1 \dots m_s)$	$\varphi$	
$n. (k_1 \dots k_r, m_1 \dots m_s)$	$\psi$	

## 8. Bisubjunktionseitigung ( $\leftrightarrow$ E)

$k. (k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \rightarrow \psi)$	
$m. (m_1 \dots m_s)$	$(\psi \rightarrow \varphi)$	
$n. (k_1 \dots k_r, m_1 \dots m_s)$	$(\varphi \leftrightarrow \psi)$	

9. Bisubjunktionsbeseitigung ( $\leftrightarrow$ B)

$k.$ $(k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \leftrightarrow \psi)$	
$n.$ $(k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \rightarrow \psi)$	$k, \leftrightarrow$ B
oder		
$k.$ $(k_1 \dots k_r)$	$(\varphi \leftrightarrow \psi)$	
$n.$ $(k_1 \dots k_r)$	$(\psi \rightarrow \varphi)$	$k, \leftrightarrow$ B

10. Negationseinführung\* ( $\neg$ E)

$k.$ $(k)$	$\varphi$	AE
$m.$ $(k, m_1 \dots m_r)$	$(\psi \wedge \neg\psi)$	
$n.$ $(m_1 \dots m_r)$	$\neg\varphi$	$k, m, \neg$ E

11. Negationsbeseitigung ( $\neg$ B)

$k.$ $(k_1 \dots k_r)$	$\neg\neg\varphi$	
$n.$ $(k_1 \dots k_r)$	$\varphi$	$k, \neg$ B

Vgl. Wilhelm K. Essler: *Einführung in die Logik*, Stuttgart 1966 (Kröners Taschenausgabe 381), S. 38–48.

## Beweisstrategien

Wenn Sie eine Formel der gegebenen Form beweisen müssen, gehen Sie am Besten wie angegeben vor.

- $\neg\varphi$   
Nehmen Sie  $\varphi$  an (durch Regel AE) und arbeiten Sie sich zu einem Widerspruch vor. Eliminieren Sie dann die Annahme  $\varphi$ , indem Sie mit Regel  $\neg$ E die Formel  $\neg\varphi$  einführen.
- $(\varphi \wedge \psi)$   
Beweisen Sie die beiden Konjunktionsglieder  $\varphi$  und  $\psi$  einzeln, und führen Sie dann die Konjunktion  $(\varphi \wedge \psi)$  mit  $\wedge$ E ein.
- $(\varphi \vee \psi)$   
Wenn Sie eines der Disjunktionsglieder  $\varphi$  oder  $\psi$  bereits haben, dann führen Sie die Disjunktion durch  $\vee$ E ein. Wenn Sie keines der beiden Disjunktionsglieder haben und Sie auch keinen Weg sehen, um eines zu beweisen, dann versuchen Sie von einer anderen Disjunktion  $(\chi \vee \theta)$  mit Hilfe zweier Subjunktionen  $(\chi \rightarrow (\varphi \vee \psi))$  und  $(\theta \rightarrow (\varphi \vee \psi))$  die Disjunktion  $(\varphi \vee \psi)$  durch  $\vee$ B einzuführen. Wenn auch das nicht möglich ist, versuchen Sie es mit der Annahme  $\neg(\varphi \vee \psi)$ , führen Sie diese auf einen Widerspruch zurück, und Sie gelangen durch  $\neg$ E zu der Formel  $\neg\neg(\varphi \vee \psi)$ . Beseitigen Sie dann die doppelte Negation mit  $\neg$ B.
- $(\varphi \rightarrow \psi)$   
Nehmen Sie das Vorderglied  $\varphi$  per Annahmeseinführung an und arbeiten Sie sich zum Nachglied  $\psi$  vor. Eliminieren Sie dann die Annahme  $\varphi$  durch  $\rightarrow$ E.
- $(\varphi \leftrightarrow \psi)$   
Beweisen Sie die beiden Subjunktionen  $(\varphi \rightarrow \psi)$  und  $(\psi \rightarrow \varphi)$  einzeln und führen Sie dann aus diesen beiden die Bisubjunktion per  $\leftrightarrow$ E ein.

Vgl. John Nolt, *Logics*, Belmont (CA) u.a. 1997, S. 99.